



## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Śāntidevas *Bodhicaryāvatāra* oder auch *Eintritt in das Leben zur Erleuchtung* gehört zu den meistzitierten Texten des tibetischen Buddhismus und wird häufig gelehrt. Anlässlich des Besuchs Seiner Heiligkeit des Dalai Lama in Hamburg wollen wir der Beliebtheit dieses Werkes und seiner möglichen Relevanz für die heutige Zeit nachspüren.

Zunächst gibt Stephen Batchelor, der 1979 die erste englische Übersetzung anfertigte, eine Einführung in Leben und Hauptwerk von Śāntideva. Die Probleme und Gedanken, an denen dieser uns teilhaben lässt, sind dabei durchaus mit den existenziellen Fragen vergleichbar, die der moderne Mensch sich stellt. David Michie schlägt dann den Bogen ins 21. Jahrhundert und greift unter anderem die Frage auf, ob nicht vielleicht wir selbst es sind, die bestimmen können, wie wir uns fühlen.

Das Erlebnis von Bodhicitta führt bei Śāntideva zu dem Entschluss, den Weg des Bodhisattva zu gehen. Alexander Berzin erläutert die sogenannten „vorbereitenden Übungen“, die Praxis für alle, die diesen Weg gehen wollen. Oliver Petersen führt den Begriff des Erleuchtungsgeistes weiter aus und leitet zur Meditation darüber an.

Einer der im buddhistischen Raum am meisten bekannten und verehrten Bodhisattvas ist Avalokiteśvara, die Verkörperung des Mitgefühls aller Buddhas und Bodhisattvas. Dieter Kratzer und Robert Thurman stellen die beiden verschiedenen Erscheinungsformen vor.

Bei der Beschäftigung mit dem Buddhismus stehen die meisten über kurz oder lang vor der Frage, ob sie persönlich ebenfalls den buddhistischen Weg gehen und „Zuflucht nehmen“ sollen. Cornelia Weishaar-Günter bietet hier Entscheidungshilfen.

Weitere Themen dieser Ausgabe sind unter anderem ein Überblick von Tunga Tarodi über die Entwicklung der Tibetfrage in den letzten Jahrzehnten, ein Plädoyer von Dechen Tsering für die Thematisierung von Gewalt gegen Frauen in der tibetischen Gesellschaft und – als Orientierungshilfe – der Blick von Jens-Uwe Hartmann auf die Hintergründe der Shugden-Problematik.

Mit guten Wünschen für einen inspirierenden Sommer,

*M. Pielage*